

Fachgruppenbericht Fachgruppe geh. Verwaltungsdienst anlässlich der Landeshauptvorstandssitzung am 03.06.2018 und 04.06.2019 in Gäufelden

Die Fachgruppe gehobener Dienst hat sich seit der letzten Landeshauptvorstandssitzung im Juni 2018 zweimal getroffen.

Die **Herbstsitzung im Oktober 2018** in Stuttgart diente der Vorbereitung des Gesprächs mit Herrn Egerer und Herrn Drexler im November 2018.

Die Fachgruppenmitglieder erarbeiteten einen Themenkatalog, welcher vorab dem Ministerium übersandt wurde.

Folgende Themen standen auf der Agenda:

1. Maßnahmen zur Personal-/ Nachwuchsgewinnung zur Besetzung planbar freier Stellen in der Laufbahn des gehobenen Diensts durch geeignete Absolventen der Hochschule für Rechtspflege
2. Verbesserung der Qualifizierung für die Aufgaben im Justizvollzug durch Kenntnisvermittlung bereits während des Studiums, Einstiegskonzept i.S. eines Leitfadens für alle Neueinsteiger in die Laufbahn des gehobenen Diensts im Justizvollzug
3. Förderung beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. Wechsellmöglichkeiten) durch frühzeitige Bekanntmachung zukünftig frei werdender Stellen in den Anstalten
4. Personalverstärkung in der Folge bereits erfolgter und geplanter Personalzuwächse in anderen Laufbahnen sowie in der Folge von Aufgabenzuwächsen
5. Bereitstellung von Mitteln für die „Personalpflege“ (Finanzierung von Seminaren zum Ausbau kommunikativer und sozialer Kompetenzen, Modulare Schulungen vergleichbar mittlere Dienst etc.)

6. Beförderungsverfahren (Stellenkegel ausschöpfen, Beförderungswartezeiten, Abgrenzung zur allgemeinen Justiz, was ist im Vollzug besser als in der allgemeinen Justiz)

Hinsichtlich des Gesprächsverlaufs und der weiteren Gesprächsinhalte und Ergebnisse wird auf den Bericht im letzten Vollzugsdienst verwiesen.

Die **Frühjahrssitzung fand im März 2019** ebenfalls in Stuttgart in den Räumen der DPolG statt.

Anlässlich der Sitzung wurden die letzten Vorbereitungen für die **Fachgruppentagung**, die am **30. April 2019** in den Räumen der BGV in Karlsruhe stattgefunden hat, getroffen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Direktionsbevollmächtigten Öffentlicher Dienst, Herrn Söffner, für die herzliche Aufnahme und Betreuung der Tagungsgäste.

Insgesamt haben 22 Angehörige der Laufbahn geh. Verwaltungsdienst im Justizvollzug an der Tagung teilgenommen. Neben den Ausführungen unseres Landesvorsitzenden Alexander Schmid, der die Tagungsteilnehmer in einem kurzweiligen Referat über die erfolgreiche Arbeit des Landesvorstands unterrichtete, erarbeiteten die Tagungsteilnehmer in Arbeitsgruppen ein Konzept für ein Positionspapier der Laufbahn, wobei Grundlage das Personalentwicklungskonzept für die Laufbahnen der gehobenen Dienste in der Justiz bildete.

Die Fachgruppe wird nun in künftigen Sitzungen die erarbeiteten Maßnahmen- und Prioritätenliste in ein Positionspapier fassen, welches Grundlage sein wird für strukturelle und sonstige angestrebte Verbesserungen für die Laufbahnangehörigen im Justizvollzugsdienst.

Bezüglich der weiteren Tagungsinhalte darf auf den Bericht in der nächsten Ausgabe des Vollzugsdiensts verwiesen werden.

Die nächste Fachgruppensitzung ist für Oktober 2019 vorgesehen.

(Ensle-Bohn)